



**+++ Aktuelles im  
Überblick**



Liebe Lehrende, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Veranstaltungen des Sommersemesters haben begonnen und auch der Frühling ist - endlich - in Göttingen angekommen.

Die Hochschuldidaktik ist mit dem **Neuberufenen-Lunch** in das Semester gestartet, der den neu berufenen Professorinnen und Professoren eine Möglichkeit zum Austausch rund um das Thema Lehre bot.

Des Weiteren ist der erste Durchgang des **gemeinsamen hochschuldidaktischen Zertifikatsprogramms mit der TU Clausthal** erfolgreich zu Ende gegangen. Einen Glückwunsch an die Teilnehmenden, die in dieser Woche ihr Zertifikat erhalten haben.

Auch in diesem Semester bieten wir Ihnen wieder interessante Workshop-Angebote, z.B. zum Thema **Case Studies entwickeln und inszenieren**, **Constructive Alignment** (Kurzworkshop) oder **Nachhaltige Übungen für MINT-Fächer konstruieren**. Speziell an Professorinnen und Professoren richtet sich der [Kurzworkshop Vorlesungen vorbereiten und halten](#).

Eine Übersicht der Workshops finden Sie weiter unten – bestimmt ist auch etwas für Sie dabei.

Und wenn Sie ein innovatives Lehr- und Lernkonzept planen: Unterstützung gibt es im Rahmen von [Göttingen Campus Q<sup>PLUS</sup>](#).

Für das Wintersemester planen wir übrigens einen **Tag der Hochschuldidaktik** – wir halten Sie auf unserer Homepage und hier im Newsletter auf dem Laufenden.

Viel Vergnügen beim Lesen... und gerne auch beim Weitersagen an Ihre Kolleginnen und Kollegen!

**Mit den besten Grüßen aus der Hochschuldidaktik**  
Matthias Wiemer und das Team der Hochschuldidaktik

---

**+++ Für Kurz-  
entschlossene**

Im Workshop **Feedbackmethoden im Lehralltag**, der am **26.04.** stattfindet, sind noch Plätze frei. Unsere Referentin, Annette Ladwig, diskutiert mit Ihnen den Einsatz von Feedbackmethoden in Ihrer Lehrveranstaltung, um sich Rückmeldung von den Studierenden zur Gestaltung des Lehr/Lernprozesses einzuholen und selbst Feedback zum Lernerfolg der Studierenden zu geben.

Weitere Informationen auf unserer [Homepage](#).

---

**+++ Offenes  
Workshopprogramm**

Anmeldemöglichkeit und alle Infos zu diesen Angeboten finden Sie auf unserer Homepage: [www.uni-goettingen.de/hochschuldidaktik](http://www.uni-goettingen.de/hochschuldidaktik)

26.04.2013

Feedbackmethoden im Lehralltag

13.05.2013

Selbststudium gestalten

23./24.05.2013

Case Studies entwickeln und inszenieren

27./28.05.2013

Studierende lösungsorientiert beraten

03./21.06.2013

Lehrportfolio - Instrument für Lehrprofis

10.06.2013

Lehre veranschaulichen – von Hand visualisieren

19.06.2013 (Kurzworkshop)

Lehren – Lernen – Prüfen im Gleichgewicht: Das Konzept des Constructive Alignment

24.06.2013

Das Problem ist die Lösung?!  
Problembasiertes Lernen für die Geistes- und Gesellschaftswissenschaften

27.06.2013

Motivierend arbeiten mit Texten

01.07.2013

Nachhaltige Übungen für MINT-Fächer konstruieren

04./05.07.2013

Professionell Prüfen

24.07.2013

Habilitationsvorträge durchführen

Natürlich steht Ihnen auch das Angebot unseres Kooperationspartners, des **Zentrums für Hochschuldidaktik und Qualitätsmanagement in der Lehre der TU Clausthal** zur Verfügung. Eine Übersicht der Angebote finden Sie [hier](#).

---

### +++ Angebote für Neuberufene

In diesem Semester fand zum ersten Mal der **Neuberufenen-Lunch** der Hochschuldidaktik statt. Ermöglicht durch Göttingen Campus QPLUS konnten wir die Neuberufenen dazu einladen, sich rund um die neue Professur und ihre Lehre austauschen. Nach einer Begrüßung durch Vizepräsident Prof. Dr. Wolfgang Lücke erfolgte ein kurzer Input durch Prof. Dr. Niclas Schaper vom Lehrstuhl für Arbeits- und Organisationspsychologie der Universität Paderborn. Basierend auf ihren Erfahrungen diskutierten die Neuberufenen bei Fingerfood und Erfrischungen gemeinsam mit Professor Dr. Schaper, ob dem Anfang - im Sinne Hermann Hesses - auch bei der Professur ein Zauber inne liegt und wie man den verschiedenen Anforderungen in Lehre und Forschung gut begegnen kann. Weitere Informationen zu den Angeboten für Neuberufene erhalten Sie [hier](#) oder direkt bei: [Lisa Korn](#).

---

### +++ Angebot für Promovierende und Lehreinsteiger/innen

Werden Sie bald erstmals eine Lehrveranstaltung leiten?

Dann finden Sie in unserem Workshop-Angebot für Promovierende und Lehreinsteiger/innen sicher einen hilfreichen Kurs:

Freie Plätze gibt es aktuell in folgende **Workshops**:

- ["Hilfe, ich lehre nicht in meinem Fach!" - Lehre zwischen den Disziplinen](#) (25. Juni 2013)
- ["Willkommen auf der anderen Seite" - Grundlagen des Prüfens an der Hochschule](#) (28./29. Juni 2013)
- [Lehrveranstaltungen planen](#) (22./23. Juli 2013)

Melden Sie sich gerne über unsere [Homepage](#) an.

---

---

### +++ Forschungs-orientiertes Lehren und Lernen

FoLL ist im April in die fünfte Runde gegangen. Wir freuen uns über die Beteiligung von Teams aus den Geistes-, Gesellschafts-, Wirtschafts- und Naturwissenschaften. **Öffentliche Präsentation:** Am **5./6. Juni 2013** stellen die Forschungsteams aus dem Wintersemester 2012/13 ihre Ergebnisse in Form von Postern und Vorträgen im ZHG vor. Dazu möchten wir Sie/Euch jetzt schon herzlich einladen. Genauere Informationen zum Projekt finden Sie auf unserer [Homepage](#). Ihre Ansprechpartnerin ist [Susanne Wimmelmann](#).

---

### +++ Team Teaching-Programme

Das **geisteswissenschaftliche** Team Teaching-Programm „**Hetairos**“ – in Kooperation mit der GSGG – findet aktuell zum siebten Mal statt. Bewerbungen zur Teilnahme im Wintersemester 2013/2014 können bis **30. Juni 2013** [hier](#) eingereicht werden. Kennen Sie schon das neue **Team Teaching-Programm für gesellschaftswissenschaftliche Promovierende**? Erfahren Sie [hier](#) alles über die Vorteile und den Aufbau des Programms und bewerben Sie sich als Teaching Team bis zum **30. Juni 2013** bei der GGG zur Teilnahme. Eine [Übersicht über die verschiedenen Programme](#) finden Sie auf unserer Homepage. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an [Angelika Thielsch](#).

---

### +++ Ausschreibungen zur Förderung von Lehrprojekten

Sie planen eine Innovation in Ihrer Lehre? Dann haben Sie gleich zwei Möglichkeiten zur Förderung Ihres Lehr- und Lernprojektes:

- Im Rahmen des Projektes [Göttingen Campus Q<sup>PLUS</sup> – Qualitätsprogramm für Studium und Lehre](#) sind [Freiräume für Lehrende zur Entwicklung von innovativen Lehr- und Lernkonzepten](#) ausgeschrieben, die neue Möglichkeiten für die Weiterentwicklung der Qualität der Lehre eröffnen. Für die ausgewählten Projekte stehen Fördermittel in Höhe von insgesamt 50.000 Euro zur Verfügung; Ihren Antrag können Sie noch bis zum **30. April 2013** einreichen.
- Der Stifterverband fördert in Kooperation mit der Baden-Württemberg Stiftung sowie der Joachim Herz Stiftung die Umsetzung exzellenter Lehrprojekte mit einem Preisgeld von 50.000€ pro Vorhaben. Für ein solches **Fellowship für Innovationen in der Hochschullehre** können Sie sich noch bis zum **12. Juli 2013** bewerben. Die Ausschreibung finden Sie [hier](#) und weitere Informationen auf der Homepage des [Stifterverbandes](#).

Sprechen Sie [uns](#) gerne an, wenn Sie planen, ein Lehrprojekt einzureichen und Feedback oder Beratung dazu wünschen.

---

### +++ Impressum

Hochschuldidaktik  
Waldweg 26, Raum 3.116  
37073 Göttingen  
Tel. +49 (0)551 / 39-5259 o. -5943  
eMail: [hochschuldidaktik@zvw.uni-goettingen.de](mailto:hochschuldidaktik@zvw.uni-goettingen.de)  
Homepage: [www.uni-goettingen.de/hochschuldidaktik](http://www.uni-goettingen.de/hochschuldidaktik)  
Facebook: [www.facebook.com/HochschuldidaktikGoettingen](http://www.facebook.com/HochschuldidaktikGoettingen)

**Abmeldung:** Um sich vom Newsletter „Hochschuldidaktik Aktuell“ abzumelden, schreiben Sie bitte ein Mail mit Betreff „Abmeldung“ an [hochschuldidaktik@zvw.uni-goettingen.de](mailto:hochschuldidaktik@zvw.uni-goettingen.de)

Einzelne Angebote unseres Programmes sind finanziert aus Mitteln des BMBF-geförderten Projektes [Göttingen Campus Q<sup>PLUS</sup>](#).

GÖTTINGEN  
CAMPUS **PLUS**



Gemeinsames Bund-Länder-Programm für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11061 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.